



Eltern-Informationen zur schrittweisen Wiederaufnahme des Schulbetriebs (Stand 17.04.2020)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nun liegen 3 Wochen sogenanntes „Homeschooling“ und 2 Wochen Osterferien unter ganz besonderen Bedingungen hinter uns. Die Nachrichten aus aller Welt sind bedrückend und die Auswirkungen auf unseren Alltag sehr massiv und täglich spürbar. Nach den Meldungen über den Rückgang der Infektionsrate in unserem Land sehen wir seit der vergangenen Woche ein kleines Licht am Horizont und hoffen auf eine schrittweise Normalisierung unserer Lebenswelt. Die Normalität, der gewohnte Standardbetrieb wird aber noch auf sich warten lassen.

Nach den Beratungen der Bundesregierung mit den Ministerpräsident*innen der Länder hat der Hessische Kultusminister am gestrigen Nachmittag in Abstimmung mit der Hessischen Bildungsverwaltung Beschlüsse bekannt gegeben, die wir alle sehnlichst erwartet haben, um endlich Klarheit zu haben, wie es ab kommenden Montag in den Schulen in Hessen weitergeht.

Ich möchte Ihnen mit diesem Schreiben die Inhalte des Minister-Briefes und die vorläufigen Planungen des Schulleitungsteams sowie die konkreten Auswirkungen auf unsere Schule stichpunktartig erläutern:

Der reguläre Schulbetrieb bleibt in den kommenden Wochen weiterhin ausgesetzt.

Am 27.04.2020 beginnt der Unterricht ausschließlich für die **Jahrgangsstufe 12 (Q2)** auf der Basis der Einhaltung der Abstandsgebote und der erhöhten Hygienemaßnahmen. An diesem Tag findet in der 1./2. Std. Unterricht bei den Tutorinnen und Tutoren, ab der 3. Std. Unterricht „nach Plan“, aber in kleinen Gruppen statt. Die Schüler*innen erhalten alle weiteren Informationen wie Zugangsregeln, Raumpläne etc. am Ende der kommenden Woche.

Wichtig: Schüler*innen, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, werden weiter vom Schulbetrieb befreit. Gleiches gilt für Schüler*innen, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben.

Für die Schüler*innen der **Jahrgangsstufe 13 (Q4)** findet kein regulärer Unterricht statt. Sie werden in der kommenden Woche per Mail von der Studienleiterin und den Tutor*innen über den weiteren Ablauf der Abiturprüfungen, kommende Präsenz- und Prüfungszeiten und die Bewertungen von Leistungen im aktuellen Schulhalbjahr informiert.

Weitere Jahrgangsstufen sollen dann, ich zitiere „– soweit es die weitere Entwicklung der Pandemie zulässt – in mehreren Schritten im Laufe des Monats Mai folgen. Wir wollen grundsätzlich allen Schulformen und Jahrgangsstufen in diesem Schuljahr noch einmal den Unterricht vor Ort ermöglichen“, so der Hessische Kultusminister. Die Informationen hierzu sollen so schnell wie möglich nach den Beratungen der Ministerpräsident*innen und der Bundeskanzlerin am 30. April 2020 erfolgen.

Das bedeutet, dass die Schüler*innen der **Jahrgangsstufen 5-11** ab kommenden Montag weiter zu Hause beschult werden müssen. Die Kolleginnen und Kollegen werden heute im Laufe des Tages von mir informiert.

Zu Beginn der kommenden Woche erwarte ich weitere Informationspakete zu den Themenkomplexen Übergänge/Versetzungsentscheidungen, Notengebung/Zeugnisse, Durchführung der Abiturprüfungen, Schülerbeförderung, Umgang mit Risikogruppen, Einschulung, ..., die ich dann Schritt für Schritt auf dem bewährten Weg über die Elternbeiräte und die Homepage der Schule an Sie weitergebe.

Klarheit besteht darin, dass Schulfahrten (Schüleraustausche, Studien- und Klassenfahrten) bis zu den Herbstferien definitiv nicht stattfinden können. Auch Betriebspraktika, Wanderungen, Exkursionen und der Besuch außerschulischer Lernorte entfallen in dieser Zeit.

Angesichts des noch unklaren weiteren Pandemieverlaufs sollen Schulen bis auf Weiteres keine Neubuchungen von Klassenfahrten außerhalb Deutschlands für das Schuljahr 2020/21 vornehmen.

Die Notbetreuung für die berechtigten Gruppen werden wir weiterhin in der Zeit von 8:00 – 15:30 Uhr gewährleisten. Die Anmeldung bitte ich über die bekannte Mailadresse notbetreuung@philippinum.de vorzunehmen.

Noch eine Bitte: Für uns alle ist die Beschulung außerhalb der Schule Neuland, wir müssen und wir wollen daraus lernen. Wir haben erste Erfahrungen gemacht und sind natürlich weiterhin auf Ihre Mithilfe angewiesen. Viele von ihnen haben uns bereits Sorgen und Nöte, Unstimmigkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten genannt. Wo wir Möglichkeiten haben, Verbesserungen herbeizuführen, versuchen wir schnellstmöglichst Abhilfe zu schaffen. Wir müssen es nur wissen. Hierzu bedarf es weiterhin einer guten Kommunikation zwischen Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und Schulleitung. Bitte bleiben Sie mit uns in Kontakt, informieren Sie uns, falls Sie und Ihre Kinder nicht an die von uns zur Verfügung gestellten Materialien kommen, damit wir Lösungen finden. Das gesamte Kollegium und die Schulleitung des Gymnasium Philippinum steht ab Montag wieder bereit, jeden Tag mit den Schüler*innen und Eltern die aktuellen Herausforderungen unter den gegebenen Voraussetzungen zu meistern.

Bei Sorgen und Nöten stehen auch Frau Gümpel und Herr Schäfer als Vertrauenslehrkräfte unter den bekannten Mail-Adressen gerne zur Verfügung.

Ich bitte Sie weiterhin um Zuversicht und Gelassenheit, auch wenn es manchmal schwerfällt.

Das waren jetzt viele Informationen, weitere folgen, sobald sie uns erreicht haben.

Ich wünsche Ihnen ein erholsames und schönes Wochenende, bleiben Sie und Ihre Kinder weiterhin gesund!

Mit herzlichen Grüßen

gez.

Michael Breining

Kommissarischer Schulleiter

Gymnasium Philippinum Marburg